

## WearFair +mehr öffnet die Pforten und wagt Sprung nach Wien

**Am Eröffnungstag der dreitägigen WearFair<sup>+mehr</sup>, Österreichs größter Messe für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil, präsentiert Geschäftsführer Wolfgang Pfoser-Almer gemeinsam mit Landesrat Stefan Kaineder große Neuerungen: Die Messe wird ab kommendem Jahr unter dem neuen Namen WeFair zusätzlich zu Linz erstmals auch in Wien stattfinden. Ein geprüftes Corona-Präventionskonzept sorgt bei der diesjährigen WearFair<sup>+mehr</sup> für die Sicherheit der BesucherInnen, damit sie mit gutem Gefühl und gutem Gewissen einkaufen können.**

(Linz, 2. Oktober 2020) Unter außergewöhnlichen Bedingungen startet am heutigen Freitag die diesjährige WearFair<sup>+mehr</sup>, Österreichs größte Messe für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil, in der Linzer Tabakfabrik: Ein geprüftes Corona-Präventionskonzept, das gemeinsam mit dem Public-Health-Experten Hans-Peter Hutter erarbeitet worden ist, sorgt am dreitägigen Messewochenende für die Sicherheit und Gesundheit der BesucherInnen und AusstellerInnen. Trotz der strengen Auflagen wie Maskenpflicht, Hygienevorschriften und Abstandsregeln werden zahlreiche BesucherInnen in der Linzer Tabakfabrik erwartet, wo sie von 2. bis 4. Oktober nachhaltige Produkte aus den Bereichen Mode, Ernährung, Lifestyle und Mobilität entdecken, ausprobieren und kaufen können.

"Die Sicherheit und Gesundheit der BesucherInnen haben für uns oberste Priorität", betont Geschäftsführer Wolfgang Pfoser-Almer. "Wir appellieren aber auch an die Eigenverantwortung aller Personen." Er rechne mit einer geringeren BesucherInnenzahl als im Rekordjahr 2019, dennoch gehe es gerade jetzt um ein "Zeichen gelebter Solidarität, um nach dem Lockdown den richtigen Teil der Wirtschaft wieder anzukurbeln", so Pfoser-Almer. Rund 160 Ausstellende sind heuer in der Tabakfabrik dabei, davon ungefähr die Hälfte aus Oberösterreich.

### **LR Kaineder: „Wichtige und einzigartige Messe“**

"Die WearFair<sup>+mehr</sup> war für mich immer ein Fixtermin. Umso mehr freut es mich, dass ich nun als Umwelt- und Klimalandesrat diese wichtige und einzigartige Messe eröffnen darf", sagt Landesrat Stefan Kaineder, der heuer zum ersten Mal als neuer Schirmherr der WearFair<sup>+mehr</sup> auftritt. "Die WearFair<sup>+mehr</sup> zeigt mit ihren innovativen Ausstellerinnen und Ausstellern jedes Jahr erneut, wie breit das nachhaltige Konsumangebot mittlerweile ist. Ich werde mir auch dieses Jahr genügend Zeit nehmen, um gemeinsam mit meiner Familie das vielfältige Angebot erkunden zu können."

## Unter neuem Namen nun auch in Wien

Gemeinsam präsentieren Landesrat Kaineder und Pfoser-Almer gleich zwei große Neuerungen der WearFair<sup>+mehr</sup>: Zum einen bekommt die Messe ein neues Design und wird in WeFair umbenannt, zum anderen findet sie schon im kommenden Jahr, genauer von 5. bis 7. März 2021, erstmals in der Marx-Halle in Wien statt - zusätzlich zum fixen Herbsttermin in der Linzer Tabakfabrik.

"Schon seit vielen Jahren werden wir gefragt, wann wir endlich nach Wien kommen", erzählt Geschäftsführer Pfoser-Almer. "Für uns ist es der nächste logische Schritt." Auch Landesrat Kaineder freut sich über die Neuerungen bei der WearFair<sup>+mehr</sup>, bald WeFair: "Die WearFair<sup>+mehr</sup> ist seit mittlerweile zwölf Jahren ein fixer Termin im Kalender aller Menschen, die sich für einen nachhaltigen Lebensstil interessieren. Ich freue mich, dass wir dieses oberösterreichische Erfolgskonzept nun nach Wien exportieren."

## Miteinander. Nachhaltig.

Die Umbenennung in WeFair soll der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsmesse in den vergangenen Jahren Rechnung tragen: "Die WearFair<sup>+mehr</sup> hat 2008 als kleine Messe für nachhaltige Mode begonnen. Heute umfasst unser Themenspektrum sämtliche Konsumententscheidungen, vor der ein Mensch stehen kann", erklärt Geschäftsführer Pfoser-Almer. "Diese Themenerweiterung spiegelt sich im neuen Namen WeFair wider, der die zwei philosophischen Grundsäulen vereint: We, also das Miteinander, und Fair, also den fairen und nachhaltigen Umgang mit Mensch und Natur."

Als Green Event bietet die WeFair künftig sowohl in Linz als auch in Wien nicht nur nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen eine Bühne, sondern achtet auch auf eine klima- und umweltfreundliche Planung und Durchführung der Messe. Dabei macht sich die jahrelange Erfahrung als Veranstalter bezahlt, kann man doch auf ein riesiges Netzwerk in der Nachhaltigkeitsbranche zurückgreifen. "Wir freuen uns, dass wir als Österreichs größte Messe für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil nun auch die Menschen in Wien erreichen und ihnen neben einer großen Auswahl innovativer Produkte vor allem auch eine Plattform zur Vernetzung von ProduzentInnen, ExpertInnen und KonsumentInnen bieten können", sagt Geschäftsführer Pfoser-Almer.

## Anschober: "Erfolgsprojekt wächst über OÖ hinaus"

Sozialminister Rudi Anschober, der als Mitinitiator die WearFair<sup>+mehr</sup> seit zwölf Jahren begleitet, wird erst für den späten Freitagnachmittag auf der WearFair<sup>+mehr</sup> erwartet. In einer speziellen Grußbotschaft anlässlich der Eröffnung drückt er seine Freude über die Entwicklung der WearFair<sup>+mehr</sup> in nächster Zukunft aus: "Als oberösterreichischer Umweltlandesrat habe ich gemeinsam mit dem Klimabündnis OÖ, Südwind und GLOBAL 2000 die WearFair 2008 als kleines Mode-Event für nachhaltige Kleidung begonnen. Mittlerweile ist die WearFair<sup>+mehr</sup> zu einem absoluten Erfolgsprojekt für nachhaltigen Lebensstil herangewachsen. So freue ich mich umso mehr, dass die WearFair<sup>+mehr</sup> nun auch über die Grenzen Oberösterreichs hinauswächst und im nächsten Jahr auch in der Bundeshauptstadt unter neuem Namen stattfinden wird. Ich gratuliere zu diesem Schritt und wünsche alles Gute!"

## Über die WeFair

Die WeFair, Österreichs größte Messe für einen fairen und nachhaltigen Lebensstil, hat unter dem Namen WearFair erstmals 2008 stattgefunden und sich im Laufe der Jahre zu einer 360-Grad-Messe für sämtliche Konsumbereiche entwickelt. Die WeFair ist ein gemeinnütziger Verein und wird von Südwind, GLOBAL 2000 und dem Klimabündnis getragen. Die Messe wird vom Land Oberösterreich - LR Stefan Kaineder, Sonnentor, PYUA und vielen anderen engagierten UnterstützerInnen gefördert. Eine vollständige Liste der SponsorInnen und FörderInnen finden Sie auf der Website [www.wefair.at](http://www.wefair.at). Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!

## Öffnungszeiten

Freitag, 2. Oktober 2020: 14:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag, 3. Oktober 2020: 10:00 bis 19:00 Uhr  
Sonntag, 4. Oktober 2020: 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreise	Online-Vorverkauf	Kasse
<b>Tagesticket:</b>	€ 8,50	€ 9,00
<b>ermäßigt:</b>	€ 6,50	€ 7,00
<b>Wochenendkarte:</b>	€ 11,00	€ 14,00

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

ermäßigt: AK Leistungskarte | OÖ Familienkarte | StudentInnenausweis | Arbeitslosenausweis | Zivildienstabzeichen | Pensionistenausweis | Aktivpass | Behindertenpass | OÖN Card | 4youCard | European Youth Card | Zero Waste Card | Linz-Card – eine Karte für die ganze Stadt.

## Bildmaterial und Logos

Fotos und Logos zum Download finden Sie auf [www.wefair.at/presse](http://www.wefair.at/presse)  
Alle Informationen zur Messe finden Sie auf [www.wefair.at](http://www.wefair.at)

## Pressekontakt

Bernhard Lichtenberger, [bernhard.lichtenberger@wefair.at](mailto:bernhard.lichtenberger@wefair.at), 0677 / 63 81 01 32